

Kirche in 1Live | 06.09.2021 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Versicherung

Svenja sitzt mir im Café gegenüber, lächelt mich an und sagt dann ganz ernst: "Ich bezahle heute – der Versicherungsbeitrag ist fällig." Ich überlege kurz, ob ich sie richtig verstanden habe und frage dann: "Bist du betrunken?!"

"Nein, bin ich nicht. Aber Du bist ja sowas wie eine Versicherung für mich. Und da ist ja irgendwann der Beitrag fällig."

Ich gucke völlig verständnislos.

Svenja grinst. "Was ich eigentlich sagen will: Ich bin glücklich, dass wir befreundet sind. Denn egal, was bis jetzt passiert ist, du gibst mir immer wieder den Glauben, dass ich es schaffen kann. Im letzten Jahr meiner Ausbildung warst du da. Dann bei der Bachelorarbeit, als ich hinschmeißen wollte, du warst da und zuletzt vor drei Monaten, als ich einfach so wieder auf den Singlemarkt geworfen wurde. Und jedes Mal hast du in mir wieder den Optimismus geweckt, dass ich das irgendwie schaffen werde."

Jetzt checke ich es so langsam: Das Bild ist nen bisschen schief, aber Versicherungen springen ein, wenn ein Schaden entstanden ist und helfen dabei, Dinge in Ordnung zu bringen. Oft mit Geld, aber häufig auch mit Entlastung und Hilfe zur richtigen Zeit. In vielen Menschen wird dadurch wieder Optimismus geweckt und sie fühlen sich weniger hilflos. Jetzt verstehe ich, was sie sagen wollte. Denn nur mit Geld und Material geht das nicht. Es braucht auch immer die Menschen, die einem das Gefühl geben, dass an sie geglaubt wird. Ich schaue Svenja an und grinse: "Ok, der Beitrag hat sich gerade erhöht. Ich nehme noch einen Kaffee."

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider